

Geplanter Weihnachtsmarkt-Attentat: 17-Jähriger in Elmshorn verhaftet!

Ein 17-jähriger Türke plante Anschlag auf Elmshorn Weihnachtsmarkt; islamistische Motive vermutet, laut Ermittlern.

Elmshorn, Deutschland - Ein 17-jähriger Türke sorgt in Elmshorn für Aufsehen! Die Sicherheitsbehörden stehen Kopf, nachdem der Teenager festgenommen wurde. Ihm wird vorgeworfen, einen Lastwagen für einen mörderischen Anschlag auf einen Weihnachtsmarkt geplant zu haben. Atemberaubend zeigt sich die Zusammenarbeit internationaler Dienste: Ein US-amerikanischer Nachrichtendienst warf den ersten Schatten auf diesen bedrohlichen Plan!

In einer spannungsgeladenen Ermittlungsaktion horchten deutsche Ermittler Gespräche ab und überwachten die digitale Kommunikation des Jugendlichen. Die Oberstaatsanwaltschaft vermutet islamistische Beweggründe hinter seinem Plan. Bernd Winterfeldt, der Oberstaatsanwalt, lässt keinen Zweifel offen: „Wir ermitteln wegen des Verdachts auf Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat.“ Das klingt wie ein Thriller aus Hollywood, doch es ist bittere Realität mitten in Deutschland. Der Verdächtige ist nun in der JVA Schleswig-Holstein untergebracht, während die Behörden das Netz der Beweise enger ziehen.

Immer wieder vereitelte Katastrophen!

Elmshorn ist kein Einzelfall. In den letzten Monaten wurden zahlreiche bedrohliche Szenarien vereitelt. Erinnern Sie sich an

den Fall im Juni, als zwei Jugendliche für einen geplanten Angriff auf den Weihnachtsmarkt in Leverkusen-Opladen bestraft wurden? Das Internet, immer wieder Schauplatz finsterner Verabredungen, dient als Plattform für solche gefährlichen Komplote. Auch der vergangene Dezember brachte eine Schocker-Meldung: Eine tadschikische Gruppe, Anhänger des „Islamischen Staat Khorasan“, plante verheerende Angriffe auf den Kölner Dom und den Wiener Stephansdom!

Blutige Spuren vergangener Attacken

Deutschland zittert noch immer unter den Schatten vergangener blutiger Anschläge. Unvergessen der 26-jährige Syrer Issa al-Hasan, der im August in Solingen während der 650-Jahrfeier zum Mörder wurde. Seine irrsinnige Messerattacke kostete drei Menschen das Leben, acht weitere wurden verletzt. Und der Fall vom Mai erinnert uns an Sulaiman Ataee, dessen Attentat auf eine Veranstaltung der „Bürgerbewegung Pax Europa“ tragisch in den Geschichtsbüchern steht.

Der aktuelle Fall in Elmshorn erinnert unweigerlich an den perfiden Anschlag auf den Berliner Breitscheidplatz im Jahr 2016, als Anis Amri zwölf Menschenleben forderte. Diese Bluttat ist für viele das erschreckende Vorbild. Bleibt nur zu hoffen, dass die Sicherheitsdienste weiterhin einen schützenden Mantel über uns legen können.

Details	
Ort	Elmshorn, Deutschland
Quellen	• jungefreiheit.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)